

## Pressemitteilung

Martinsried/München, 28. Juli 2010

# MorphoSys AG gibt Halbjahresergebnisse 2010 bekannt Prognose für 2010 bestätigt

Die MorphoSys AG (Frankfurt: MOR; Prime Standard Segment; TecDAX) gab heute das Finanzergebnis gemäß IFRS (International Financial Reporting Standards) für das erste Halbjahr 2010 bekannt, das am 30. Juni endete. Die Konzernumsätze stiegen um 15 % auf 43,5 Millionen Euro (H1 2009: 37,9 Millionen Euro) und der operative Gewinn stieg um 26 % auf 8,3 Millionen Euro (H1 2009: 6,6 Millionen Euro). Der Nettogewinn belief sich auf 5,9 Millionen Euro (H1 2009: 5,0 Millionen Euro), ein Wachstum von 18 % im Vergleich zur Vorjahresperiode. Wie geplant, erhöhte MorphoSys seine Investitionen in die firmeneigene Forschung und Entwicklung weiter auf 11,1 Millionen Euro (H1 2009: 8,5 Millionen Euro). MorphoSys' Bestand an liquiden Mitteln betrug zum 30. Juni 2010 152,1 Millionen Euro (31. Dezember 2009: 135,1 Millionen Euro). Der Bestand an liquiden Mitteln zum Bilanzstichtag enthält die zu diesem Zeitpunkt noch ausstehende Vorabzahlung von ca. 10,5 Millionen Euro, die Anfang Juli an Xencor gezahlt wurde. Das Unternehmen bestätigte seine Konzernfinanzprognose für 2010.

<i>in Mio. EUR</i>	<b>H1 2010</b>	<b>H1 2009</b>	<b>Q2 2010</b>	<b>Q2 2009</b>
<b>Konzernumsätze</b>	<b>43,5</b>	<b>37,9</b>	<b>22,9</b>	<b>18,7</b>
davon AbD Serotec	10,6	9,7	5,1	4,9
Betriebliche Aufwendungen	35,2	31,3	19,3	16,4
<b>Operativer Gewinn</b>	<b>8,3</b>	<b>6,6</b>	<b>3,6</b>	<b>2,4</b>
<b>Nettogewinn</b>	<b>5,9</b>	<b>5,0</b>	<b>2,7</b>	<b>1,5</b>

## Highlights des zweiten Quartals 2010

- MorphoSys und das US-amerikanische Biopharmazeutik-Unternehmen Xencor unterzeichnen eine weltweit exklusive Lizenz- und Kooperations-Vereinbarung für einen Anti-CD19 Antikörper, der sich in der klinischen Entwicklung der Phase 1 befindet. Durch die Vereinbarung erhält MorphoSys eine weltweite Exklusiv-Lizenz für XmAb5574 (jetzt MOR208), einen hoch wirksamen monoklonalen Antikörper, der von Xencor zur Behandlung von B-Zell-Erkrankungen entwickelt wurde.
- MorphoSys' Wirkstoffpipeline umfasst nun insgesamt 72 therapeutische Antikörperprogramme, von denen sich 11 derzeit in der klinischen Entwicklung befinden, 26 in der präklinischen Entwicklung und 35 in der Entdeckungsphase. Acht dieser Programme sind firmeneigene Programme von MorphoSys, inklusive eines gemeinsamen Entwicklungsprogrammes mit Novartis. Das am weitesten fortgeschrittene

firmeneigene Programm ist MOR103, das sich derzeit in einer klinischen Studie der Phase 1b/2a in Patienten mit rheumatoider Arthritis befindet.

- Im Mai 2010 wurde zum ersten Mal für HuCAL-Antikörper, der von Novartis entwickelt wurde, der Nachweis klinischer Wirksamkeit in einer nicht genannten Indikation erreicht.
- Während des zweiten Quartals 2010 erhielt MorphoSys zwei Phase-1-Meilensteinzahlungen, als Antikörper der Partner Centocor und Novartis die klinische Entwicklungsphase erreichten.
- Im Juni 2010 erhielt MorphoSys Fördermittel des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Das Fördergeld in Höhe von rund 1 Million Euro erlaubt es MorphoSys, die Entwicklung seines HuCAL-basierten Krebsprogrammes MOR202 zur Behandlung des multiplen Myeloms verstärkt voranzutreiben. Das Programm ist Bestandteil der Münchner Biotechnologie-Initiative „m<sup>4</sup> – Personalisierte Medizin und zielgerichtete Therapien – Eine neue Dimension der Medikamentenentwicklung in der Region München“.
- Auf der Hauptversammlung von MorphoSys, die am Freitag, den 21. Mai 2010 in München stattfand, wurde allen Anträgen der Geschäftsleitung stattgegeben, einschließlich der Genehmigung eines Aktienrückkaufprogramms.

„MorphoSys ist im Verlauf der letzten 18 Monate zu einem Medikamentenentwickler mit einem einzigartigen Finanzprofil gereift“, kommentierte Dave Lemus, Finanzvorstand der MorphoSys AG. „Unser Ziel war und ist es, ein nachhaltiges Portfolio von Antikörper-Wirkstoffkandidaten aufzubauen und gleichzeitig unsere finanzielle Disziplin beizubehalten.“

„Unsere therapeutische Antikörper-Pipeline wächst und reift weiter. Die Einlizenzierung eines vielversprechenden und sehr innovativen Phase-1-Antikörpers von Xencor war ein entscheidender Schritt bei der Durchführung unseres Vorhabens, ein starkes Portfolio von firmeneigenen therapeutischen Antikörpern aufzubauen, um die von unseren Partnern entwickelten Produkte zu ergänzen“, sagte Dr. Simon Moroney, Vorstandsvorsitzender der MorphoSys AG. „Unsere außergewöhnlich starke Finanzlage ermöglicht es uns, ein intensives Forschungsprogramm voranzutreiben, das einen wichtigen Werttreiber für das Unternehmen darstellt. Wir sind auf einem guten Weg, alle Ziele zu erreichen, die wir uns selbst zu Anfang des Jahres gesetzt haben, sowohl hinsichtlich des therapeutischen, als auch des AbD Serotec-Geschäfts.“

### **Finanzanalyse des ersten Halbjahres 2010 (IFRS)**

Die Konzernumsätze der ersten sechs Monate 2010 beliefen sich auf 43,5 Millionen Euro (H1 2009: 37,9 Millionen Euro), eine Steigerung von 15 % im Vergleich zum Vorjahr. Die Segmentumsätze aus dem Segment Partnered Discovery betragen 32,8 Millionen Euro des Gesamtumsatzes (H1 2009: 28,1 Millionen Euro) und enthielten erfolgsabhängige Zahlungen in Höhe von 3,6 Millionen Euro (H1 2009: 5,4 Millionen Euro). Das Segment Proprietary Development, in dem die firmeneigenen und gemeinschaftlich durchgeführten Entwicklungsaktivitäten enthalten sind, trug mit 0,6 Millionen Euro zum Gesamtumsatz bei (H1 2009: 0,5 Millionen Euro). Die Erlöse stammen aus einem mit Novartis gemeinsam verfolgten Entwicklungsprogramm (pre-development). Die Umsätze im Segment für

Forschung und Diagnostik AbD Serotec stiegen um 9 % auf 10,6 Millionen Euro (H1 2009: 9,7 Millionen Euro). Auf Basis konstanter Wechselkurse des ersten Halbjahres 2009 wären die Umsätze in den Segmenten Partnered Discovery und Proprietary Development unverändert geblieben; die Umsätze im Segment AbD Serotec hätten sich auf 10,4 Millionen Euro belaufen.

Die gesamten betrieblichen Aufwendungen beliefen sich im ersten Halbjahr 2010 auf 35,2 Millionen Euro (H1 2009: 31,3 Millionen Euro), eine Steigerung von 12 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, hauptsächlich aufgrund der wie geplant höheren Investitionen in die firmeneigene Wirkstoffentwicklung. Die Herstellungskosten stiegen im Vergleich zum ersten Halbjahr 2009 um 15 % auf 3,8 Millionen Euro. Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung stiegen um 14 % auf 20,5 Millionen Euro (H1 2009: 18,0 Millionen Euro). In den F&E-Aufwendungen waren Ausgaben für die firmeneigene Produkt- und Technologie-Entwicklung in Höhe von 11,1 Millionen Euro enthalten (H1 2009: 8,5 Millionen Euro) sowie Kosten, die im Auftrag von Partnern entstanden. Die Aufwendungen für Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung stiegen um 9 % auf 10,9 Millionen Euro (H1 2009: 10,0 Millionen Euro). Ein nicht zahlungswirksamer Aufwand für Aktienoptionen ist in den Herstellungskosten, den Kosten für Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung sowie in den Forschungs- und Entwicklungskosten enthalten und beläuft sich auf 1,0 Millionen Euro (H1 2009: 0,8 Millionen Euro). Der operative Gewinn betrug 8,3 Millionen Euro (H1 2009: 6,6 Millionen Euro).

Das Segmentergebnis für den Bereich Partnered Discovery belief sich auf 22,2 Millionen Euro (H1 2009: 18,0 Millionen Euro), während im Segment Proprietary Development ein Verlust von 10,5 Millionen Euro zu verzeichnen war (H1 2009: Segmentverlust von 8,0 Millionen Euro). Im Segment AbD Serotec sank der operative Gewinn auf 0,9 Millionen Euro (H1 2009: 1,1 Millionen Euro) und hätte auf Basis konstanter Wechselkurse des Vorjahres ebenfalls 0,9 Millionen Euro betragen. Nicht zugeordnete Konzernaufwendungen betragen im ersten Halbjahr 2010 4,3 Millionen Euro (H1 2009: 4,4 Millionen Euro).

Im ersten Halbjahr 2010 beliefen sich die sonstigen betrieblichen Erträge auf 0,4 Millionen Euro (H1 2009: 1,1 Millionen Euro). Der Gewinn vor Steuern betrug 8,7 Millionen Euro (H1 2009: 7,7 Millionen Euro).

Im ersten Halbjahr 2010 entstand ein Ertragssteueraufwand in Höhe von 2,9 Millionen Euro (H1 2009: 2,7 Millionen Euro).

Im ersten Halbjahr 2010 erzielte MorphoSys einen Periodenüberschuss von 5,9 Millionen Euro (H1 2009: 5,0 Millionen Euro). Der verwässerte Gewinn je Aktie belief sich im ersten Halbjahr 2010 auf 0,26 Euro (H1 2009: 0,22 Euro).

Am 30. Juni 2010 verfügte MorphoSys über einen Bestand an liquiden Mitteln und an zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren im Wert von insgesamt 152,1 Millionen Euro, verglichen mit 135,1 Millionen Euro am 31. Dezember 2009. Der Mittelzufluss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des ersten Halbjahres 2010 belief sich auf 28,5 Millionen Euro (H1 2009: 6,6 Millionen Euro). Am 30. Juni 2010 waren 22.677.078 Aktien im Umlauf, verglichen mit 22.660.557 Aktien am 31. Dezember 2009.

## **Finanzanalyse des zweiten Quartals 2010 (IFRS)**

Im zweiten Quartal 2010 stiegen die Konzernumsätze um 22 % auf 22,9 Millionen Euro, verglichen mit 18,7 Millionen Euro im Vergleichs Quartal 2009. Die gesamten betrieblichen Aufwendungen beliefen sich auf 19,3 Millionen Euro, verglichen mit 16,4 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum. Daraus ergab sich ein betrieblicher Gewinn für das zweite Quartal 2010 in Höhe von 3,6 Millionen Euro, verglichen mit 2,4 Millionen Euro für denselben Zeitraum des Vorjahres. Im zweiten Quartal 2010 wurde ein Periodenüberschuss in Höhe von 2,7 Millionen Euro erzielt, verglichen mit 1,5 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

## **Finanzprognose 2010**

MorphoSys bestätigte erneut die im Februar dieses Jahres kommunizierte Finanzprognose. Das Unternehmen rechnet mit einem Gesamtumsatz auf Konzernebene zwischen 89 Millionen Euro und 93 Millionen Euro sowie einem operativen Gewinn zwischen 5 Millionen Euro und 9 Millionen Euro. In Übereinstimmung mit ihren Plänen, die firmeneigene Pipeline des Unternehmens auszubauen, erwartet die MorphoSys AG Investitionen in Technologie- und Produktentwicklung in Höhe von 26 Millionen Euro bis 29 Millionen Euro, verglichen mit 19,3 Millionen Euro im Vorjahr.

MorphoSys wird heute um **14:00 MEZ** (1:00pm GMT, 8:00am EDT) eine öffentliche Telefonkonferenz abhalten, in der die Ergebnisse des ersten Halbjahres 2010 vorgestellt werden und über die derzeitigen Entwicklungen berichtet wird.

### **Einwahlnummern für die Telefonkonferenz (Zuhörmodus):**

Deutschland: +49 (0) 89 2444 32975

Großbritannien: +44 (0) 20 3003 2666

USA: +1 212 999 6659

Bitte wählen Sie sich bereits zehn Minuten vor Beginn in die Telefonkonferenz ein.

Etwa zwei Stunden nach der Telefonkonferenz wird ein Audio Replay der Konferenz unter <http://www.morphosys.com> zur Verfügung gestellt.

#### MorphoSys in Kürze:

Die MorphoSys AG ist ein unabhängiges Biotechnologie-Unternehmen, das innovative Antikörper für therapeutische, diagnostische und Forschungszwecke entwickelt. Die firmeneigene HuCAL-Technologie zählt weltweit zu den leistungsstärksten Methoden zur Herstellung vollständig menschlicher Antikörper. Durch den erfolgreichen Einsatz dieser und anderer firmeneigener Technologien ist MorphoSys führend im Bereich therapeutische Antikörper, einer der am schnellsten wachsenden Medikamentenklassen in der pharmazeutischen Industrie. Im Rahmen von Partnerschaften mit einigen der weltweit größten Pharmakonzerne hat MorphoSys eine Pipeline mit mehr als 60 Medikamentenkandidaten aufgebaut. Das Unternehmen erweitert seine Wirkstoff-Pipeline zum einen durch neue Partner-Programme, zum anderen durch ein wachsendes Portfolio an firmeneigenen therapeutischen Antikörpern. Bei seinem firmeneigenen Portfolio konzentriert sich MorphoSys auf die Bereiche Onkologie und entzündliche Erkrankungen. Sein am weitesten fortgeschrittenes Programm ist MOR103, ein vollständig menschlicher Antikörper gegen GM-CSF, befindet sich derzeit in einer Studie der Phase 1b/2a in Patienten mit rheumatoider Arthritis. Mit Hilfe seiner Geschäftseinheit AbD Serotec weitet MorphoSys den Einsatz seiner Technologien auf den Diagnostik- und Forschungsmarkt aus. Der Hauptsitz von MorphoSys befindet sich in Martinsried bei München. Das Unternehmen ist an der Frankfurter Börse unter dem Symbol „MOR“ notiert. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.morphosys.de>

HuCAL<sup>®</sup>, HuCAL GOLD<sup>®</sup>, HuCAL PLATINUM<sup>®</sup>, CysDisplay<sup>®</sup> und RapMAT<sup>®</sup> sind eingetragene Warenzeichen der MorphoSys AG.

*Diese Veröffentlichung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die den MorphoSys-Konzern betreffen. Diese spiegeln die Meinung von MorphoSys zum Datum dieser Mitteilung wider und beinhalten bestimmte Risiken und Unsicherheiten. Sollten sich die den Annahmen der Gesellschaft zugrunde liegenden Verhältnisse ändern, so können die tatsächlichen Ergebnisse und Maßnahmen von den erwarteten Ergebnissen und Maßnahmen abweichen. MorphoSys beabsichtigt nicht, diese in die Zukunft gerichteten Aussagen zu aktualisieren, soweit sie den Wortlaut dieser Pressemitteilung betreffen.*

#### **Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:**

##### **MorphoSys AG**

Dr. Claudia Gutjahr-Löser  
Head of Corporate Communications & IR  
Tel: +49 (0) 89 / 899 27-122

Mario Brkulj  
Senior Manager Corporate Communications & IR  
Tel: +49 (0) 89 / 899 27-454

Jessica Kulpi  
Specialist Corporate Communications & IR  
Tel: +49 (0) 89 / 899 27-332

[investors@morphosys.com](mailto:investors@morphosys.com)

## 2. Zwischenbericht (IFRS) Januar – Juni 2010:

### Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung (IFRS)

in EURO, außer Angaben zur Aktie	Drei Monate zum 30. Juni		Sechs Monate zum 30. Juni	
	2010	2009	2010	2009
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>22.896.162</b>	<b>18.743.211</b>	<b>43.461.542</b>	<b>37.877.713</b>
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>				
Herstellungskosten	2.079.137	1.656.394	3.807.638	3.319.892
Kosten für Forschung und Entwicklung	11.166.877	9.471.378	20.478.395	17.954.978
Kosten für Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung	6.008.291	5.222.095	10.870.374	9.991.236
<b>Betriebliche Aufwendungen gesamt</b>	<b>19.254.305</b>	<b>16.349.867</b>	<b>35.156.407</b>	<b>31.266.106</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>3.641.857</b>	<b>2.393.344</b>	<b>8.305.135</b>	<b>6.611.607</b>
Finanzerträge	714.247	230.742	750.614	1.138.195
Finanzaufwendungen	4.599	3.358	9.039	4.588
Sonstige Erträge	61.225	81.075	177.254	193.344
Sonstige Aufwendungen	268.566	88.907	505.557	237.228
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>4.144.164</b>	<b>2.612.896</b>	<b>8.718.407</b>	<b>7.701.330</b>
Ertragsteuern	1.471.687	1.075.753	2.854.026	2.657.339
<b>Periodenüberschuss</b>	<b>2.672.477</b>	<b>1.537.143</b>	<b>5.864.381</b>	<b>5.043.991</b>
Periodenüberschuss je Aktie, unverwässert	0,12	0,07	0,26	0,23
Periodenüberschuss je Aktie, verwässert	0,12	0,07	0,26	0,22
Anzahl Aktien zur Berechnung des Periodenüberschusses je Aktie, unverwässert	22.597.182	22.412.391	22.594.797	22.411.266
Anzahl Aktien zur Berechnung des Periodenüberschusses je Aktie, verwässert	22.685.398	22.503.994	22.721.085	22.510.795

## Verkürzte Konzernbilanz (IFRS)

in EURO	30. Juni 2010	31. Dezember 2009
Liquide Mittel und Wertpapiere, zur Veräußerung verfügbar	152.075.387	135.138.887
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.761.563	11.156.559
Forderungen aus Ertragsteuern	480.679	794.855
Sonstige Forderungen	312.657	257.550
Vorräte, netto	3.940.720	3.990.238
Rechnungsabgrenzung und sonstige Vermögenswerte	3.071.863	3.481.709
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	846.024	771.798
<b>Kurzfristige Vermögenswerte gesamt</b>	<b>166.488.893</b>	<b>155.591.596</b>
Sachanlagen, netto	5.045.126	4.996.804
Patente, netto	544.502	789.798
Lizenzen, netto	13.030.999	13.780.534
Immaterielle Vermögenswerte in der Entwicklung	10.513.100	-
Software, netto	605.092	712.482
Know-how und Kundenstamm, netto	2.027.215	2.083.633
Geschäfts- oder Firmenwert	26.750.616	26.742.173
Aktive latente Steuern	269.666	221.534
Rechnungsabgrenzung & sonst. Vermögenswerte, ohne kurzfristigen Anteil	1.274.203	1.172.041
<b>Langfristige Vermögenswerte gesamt</b>	<b>60.060.519</b>	<b>50.498.999</b>
<b>Aktiva gesamt</b>	<b>226.549.412</b>	<b>206.090.595</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.263.610	14.106.352
Lizenzverbindlichkeiten	10.636.066	100.746
Steuerverpflichtungen und Rückstellungen	3.311.626	1.426.760
Umsatzabgrenzung, kurzfristiger Anteil	16.874.721	8.618.250
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten gesamt</b>	<b>42.086.023</b>	<b>24.252.108</b>
Rückstellungen, ohne kurzfristigen Anteil	43.344	43.344
Umsatzabgrenzung, ohne kurzfristigen Anteil	748.934	5.579.610
Wandelschuldverschreibungen an nahe stehende Unternehmen & Personen	32.670	32.670
Latente Steuerverpflichtungen	2.189.649	2.248.498
<b>Langfristige Verbindlichkeiten gesamt</b>	<b>3.014.597</b>	<b>7.904.122</b>
<b>Eigenkapital gesamt</b>	<b>181.448.792</b>	<b>173.934.365</b>
<b>Passiva gesamt</b>	<b>226.549.412</b>	<b>206.090.595</b>

## Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung (IFRS)

in EURO	Für die sechs Monate zum	
	30. Juni 2010	30. Juni 2009
Periodenüberschuss	5.864.381	5.043.991
Mittelzufluss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	28.546.907	6.623.813
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-26.497.657	-3.060.468
Mittelabfluss/-zufluss aus der Finanzierungstätigkeit	47.898	-33.669
Einfluss von Wechselkurseffekten auf die Zahlungsmittel	108.889	136.272
Zunahme der liquiden Mittel	2.206.037	3.665.948
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	41.255.316	40.113.727
Liquide Mittel am Ende der Periode	43.461.353	43.779.675

Den vollständigen Zwischenbericht des ersten Halbjahres 2010 nach IFRS finden Sie auf unserer Internetseite: <http://www.morphosys.de/Finanzberichte>